

Das erste Klassenfest :-)

Beitrag von „DO_it“ vom 6. September 2007 16:19

Hello zusammen!

Am Samstag feier ich mit den Kindern und Eltern meiner Klasse ein kleines Fest. Das erste Mal für mich 😊

Wir treffen uns für drei Stunden um zu grillen, gemeinsam zu essen und zu spielen. Je nach Wetter halten wir uns auf dem Pausenhof oder im Foyer der Schule auf.

Wir haben bewusst gesagt, dass es ein lockeres Treffen werden soll.

Ich bin mir aber unsicher, ob meine Planung hinsichtlich der Spiele nicht zu wenig ist. Daher frage ich euch einfach mal, was ihr davon haltet.

Wir wollen

- Eierlauf machen
- das berühmte "Kugelschreiber an der Strippe in den Flaschenhals bekommen" ausprobieren
- das Bewegungsspiel "Familie Meier" (dort können bis zu 28 Leute mitspielen) machen
- ein kleines Staffel-Mannschaftsspiel machen.
- mit dem Schwungtuch spielen

Findet ihr das zu simpel? Ich dachte, dass wir in drei Std. neben essen und unterhalten nicht viel schaffen. Die Kinder haben noch einen Spielwagen mit versch. Spielgeräten zur Verfügung und freuen sich schon, dass sie den gaaaanzen Schulhof für sich haben 😊

Habt ihr bei solchen Veranstaltungen Musik im Hintergrund laufen?

Habt ihr noch eine Idee, wie man die Kinder drinnen bei Regenwetter gut beschäftigen kann?
Ich dachte an Kartoffeldruck, o.ä. ...

Über eure Meinungen würde ich mich sehr freuen!

Viele Grüße!

DO_it

Beitrag von „nirtak“ vom 6. September 2007 16:25

Ich habe bei so einem Fest mal "Spielstationen" gemacht, z.B. Dreibeinlauf, Sackhüpfen, Kerzen mit Wasserpistole auf Zeit auspusten etc. Die Stationen habe ich vorbereitet, vor Ort sind dann spontan Eltern bereit gewesen, die Stationen für ca. 30 Minuten zu betreuen (länger hat es nicht gedauert). Die Schüler sind mit einem kleinen Laufzettel von Station zu Station gegangen, haben für ihre Teilnahme dort ein Kreuzchen o.ä. erhalten und konnten mir ihren Zettel dann abgeben. Wer es nicht wollte oder keine Lust auf die Stationen hatte, musste auch nicht mitmachen. Am Ende habe ich dann den Sieger gekürt und alle haben eine kleine Süßigkeit bekommen.

Ich finde Deine Ideen aber schon gut. Wenn die Kinder gerne mal ungestört auf dem Schulhof spielen wollen, gib ihnen doch die Zeit! Für drinnen fällt mir noch ein: Malblätter, Stempel zum Ausprobieren und anmalen, evtl. Bastelschablonen vorbereiten und zusammen mit Tonpapier auslegen.

Viiiiiel Spaß!

Beitrag von „schlauby“ vom 6. September 2007 18:43

wird sicher schön 😊

dennnoch. ich gebe mal zu bedenken, ob es deine aufgabe als _lehrerIn_ ist, ein komplettes schüler/eltern-fest zu gestalten.

ich handhabe das so:

ich gestalte action für meine schüler, z.b. ausflüge, kochaktionen, etc. dazu hole ich mir hilfe von eltern, bereite aber (fast) alles vor.

feste mit eltern (z.b. sommer-, herbst- und adventsfeste) sollten m.e. aber gemeinsam vorbereitet werden. hier sind die gewählten elternvertreter meine ansprechpartner. GEMEINSAM wird vorbereitet. es ist nicht meine aufgabe, die kinder 4 stunden zu bespaßen, damit sich die eltern mal nett unterhalten und grillen können. beim kommenden fest muss ich nur einen salat mitbringen, ansonsten bin ich gast - und das finde schön. vielleicht übe ich mit der klasse noch was nettes ein. das wäre dann alles und so liegt die verantwortung für ein gelingen bei allen.

vielleicht eine idee für die zukunft. ich habe damit SEHR gute erfahrungen gemacht.

p.s.

noch eine erfahrung: nicht zu viel planen. die kinder liebes es, einfach mal auf dem pausenhof fußball, verstecken, fangen zu spielen. zu viel programm artet oft in stress aus ... und das wäre ja schade.

Beitrag von „Britta“ vom 6. September 2007 18:46

Ja, bei mir ist es ähnlich. Klassenfeste werden fast autonom von den Eltern geplant - und die haben das gut im Griff. Jetzt beim ersten Fest im ersten Schuljahr hab ich einen Vorschlag gemacht, wie ich mir das Ganze vorstellen könnte, die Eltern organisieren jetzt eigenverantwortlich. Aktion wird es da in dem Sinne übrigens überhaupt nicht geben, die Kinder sollen Zeit haben miteinander ausgiebig zu spielen, die Eltern sollen sich kennenlernen beim Grillen. 3 Stunden, dann ist das Ganze vorbei.

Beitrag von „venti“ vom 6. September 2007 19:15

Ja, ich finde es auch in Ordnung, wenn die Eltern diese Spiele planen. Ich führe immer eine Kleinigkeit mit den Kindern vor, das ist unser Teil (Gedichte, Lied, Musikstück o.ä.), und den Rest gestalten die Eltern. Es ist auch ganz wichtig, die Eltern darauf hinzuweisen, dass sie bei dem Fest selbst die Aufsichtspflicht für ihre Kinder haben.

Gut ist es, wenn die Elternbeiräte vorher in der Einladung konkret um Namen bitten, wer 30 Min. vorher kommt zum Aufbau, und wer am Ende 30 Min. länger bleibt zum Aufräumen. Sonst verabschieden sich alle nach und nach, und dann kannst du allein zwei Stunden aufräumen... (Es gibt Sachen, die passieren einem nur einmal im Lehrerleben ...X())

Viele Grüße

venti 

Beitrag von „DO_It“ vom 6. September 2007 21:10

Klasse! Vielen Dank für eure Beiträge. Da bin ich schon mal beruhigter und habe auch gute Tipps für die Zukunft erhalten.

Zitat

Es ist auch ganz wichtig, die Eltern darauf hinzuweisen, dass sie bei dem Fest selbst die Aufsichtspflicht für ihre Kinder haben.

Puhh,   daran habe ich zum Glück gedacht 

Habt ihr das Fest eröffnet, sprich alle begrüßt mit ein paar netten Worten? Wollte das eigentlich so machen...

Schlaft gut!

DO_it

Beitrag von „venti“ vom 6. September 2007 21:49

Hallo Do_it,

das mache ich auch immer. Davon abgesehen können auch die Kinder mit ein paar netten Worten die Eltern begrüßen. Das kann man vorher besprechen, was man da so sagen könnte und wer sich das traut.

Wenn man eine Aufführung macht, ist es wichtig, dass alle Kinder mal auf der Bühne gestanden haben - die Eltern wollen ja ihr Kind filmen und fotografieren ... 

Viele Grüße

venti 